

Das Herz des Hauses

INNENAUSBAU In einem Bauernhaus dient die Küche nicht nur als Kochecke – sie ist vielmehr auch Kommunikationszentrum und Begegnungsort. Ein weiterer Wohlfühlraum ist das Badezimmer. Hier lässt sich nach einem harten Arbeitsalltag eine erfrischende Dusche oder ein entspannendes Bad geniessen.



Esther Strüby

Die Küche gilt heute nicht mehr «nur» als Arbeitsstätte der Hausfrau, sondern ist das Zentrum jedes Bauernhaushaltes. Hier wird gekocht, gemeinsam gegessen, organisiert, diskutiert, gearbeitet und gelebt. Diesem Stellenwert entsprechend sorgfältig sollte der Um- oder Neubau einer Küche geplant werden.



Die Küche ist modern und bedienerfreundlich eingerichtet.

Bild: Strüby Konzept AG

Praktischer Arbeitsablauf Die Möblierung einer Küche sollte dem üblichen Arbeitsablauf von rüsten, kochen, spülen folgen und bedienerfreundlich eingerichtet sein, damit lange Wege entfallen. Bei der Planung muss an Anschlüsse für Strom, Gas und Wasser gedacht werden. Besonders fällt dies bei einer Inselküche ins Gewicht. Inselküchen können problemlos ab einem Raummass von vier mal vier Metern integriert werden. Unterschiedliche Arbeitshöhen und ein Sitzarbeitsplatz erleichtern die Arbeit und sind ergonomisch wertvoll. Küchen als Wohn- und Lebensraum erfüllen zahlreiche Ansprüche und sollten deshalb schnell und leicht zu reinigen sein. Grifflose, gerade Fronten mit vertieften Griffmulden oder Druckmechanismen sehen nicht nur schön aus, sondern sind auch praktisch. Beim Boden und bei den Wänden sollte auf jeden Fall auf Langlebigkeit sowie Strapazierfähigkeit geachtet werden.

Auf die Bedürfnisse zugeschnitten Von der traditionellen Massivholzküche, über eine farbige Hochglanzküche bis zur modernen Edelstahlküche bietet der Markt alles an. Auch was Farben betrifft ist alles möglich. Weiss und schwarz sind ebenso im Trend wie Pastellfarben, Erd- und Naturtöne. Ist die Küche grob geplant, geht es an die Details. Welche Geräte benötigt man? Standard sind heute Backofen, Kühlschrank, Geschirrspülmaschine und Dampfgarer. Nicht nur Backöfen und Kühlgeräte werden heute bedienerfreundlich eingebaut, auch Geschirrspüler können auf Griff- und Blickhöhe eingebaut werden um häufiges Bücken zu vermeiden. Beim Kochfeld stehen zahlreiche Techniken zur Auswahl. Beim Dampfzug sind Geräte im Angebot, die in der Höhe verstellbar sind oder die seitwärts montiert werden und sich nach dem Gebrauch nahtlos verstauen lassen. Eine durchdachte und detaillierte Planung ermöglicht eine den individuellen Bedürfnissen angepasste Nutzung.

Lebensraum Badezimmer Es gibt unzählige Möglichkeiten, ein altes Bad in einen Wohlfühlraum zu verwandeln. Eine Erneuerung trägt zur Werterhaltung eines Gebäudes bei und ist gleichzeitig ein Wohlfühlfaktor für die Bewohner.

Funktionalität, Komfort sowie die optimale Raumaussnutzung spielen bei der Badezimmerplanung eine entscheidende Rolle. Als erstes werden Bedürfnisse abgeklärt und überlegt, was alles im Badezimmer Platz finden muss und welche Apparate eingebaut werden sollten. Wird gerne und oft in der Wan-

ne geplansch oder wird ausschliesslich geduscht? Bei einem Familienbad ist ein Doppellavabo von Vorteil und erspart lange Wartezeiten. Es macht sich bezahlt, bei einer Sanierung die bestehenden Leitungen zu überprüfen und schadhafte und defekte Leitungssysteme auszuwechseln. Auf pflegeleichte Materialien sollte ein besonderes Augenmerk gelegt werden, da das Bad jeden Tag benutzt wird und dementsprechend Pflege benötigt. Die richtige Heizung sorgt im Bad für ein angenehmes Gefühl. Mit massgeschneiderten Einbaumöbeln wird jede Ecke, Dachschräge und jeder noch so verwinkelte Raum perfekt genutzt.

Farben und Formen geschickt kombiniert Materialien, Formen und Farben sind die Grundlagen, eine Badewelt zu planen und zu realisieren. Ergänzende oder gegensätzliche Materialien und Farbtöne bewirken Kombinationen, die interessant und harmonisch wirken. Ob klassisch zeitlos, trendig aktuell, verspielt romantisch oder klar puristisch, das Bad soll auf die Bedürfnisse der Benutzer abgestimmt werden. Am bewährtesten sind Sanitärapparate in weiss, die sich mit Materialien aus Holz, Glas, Edelstahl, Steingut, Kunstharz etc. optimal kombinieren lassen. Farblich abgestimmte Accessoires, Wand- und Plattenfarben setzen zusätzliche Akzente. ■

Autorin Esther Strüby, Strüby Konzept AG, 6423 Seewen SZ

INFOBOX

www.ufarevue.ch

9 · 16

Alte Teile in neuer Funktion

Bei einem Gebäudeabriss oder Rückbau fallen grosse Mengen an Abfall an, doch viele Teile könnten eigentlich wiederverwendet werden. Die Plattform Salza bietet hierfür eine clevere Lösung: Über ihre Homepage können alte Bauteile angeboten und erworben werden. Das Prinzip ist einfach: Hat man bei einem Objekt, das abgerissen wird, Bauteile zu vergeben, werden diese fotografiert und nach der Registrierung bei Salza auf deren Homepage veröffentlicht. Findet sich ein Interessent, nimmt dieser Kontakt mit dem Anbieter auf und nach Einigung kann die Demontage erfolgen. Viele Bauteile werden nicht in ihrem ursprünglichen Sinne wiederverwendet, sondern werden auch von Architekten, Designern und Künstlern in kreativen (Um-)bauprojekten verarbeitet. So berichtet Salza beispielsweise von Eichenbalken, die einst als Beeteinfassungen dienten und neu als Bocciaabahn fungieren.

Wer selbst Bauteile sucht oder anbieten möchte, findet weitere Informationen auf der Homepage von Salza (www.salza.ch).

Messeveranstaltungen rund ums Bauen und Renovieren

Bauen & Modernisieren 2016 Die 47. Bauen & Modernisieren wird vom 8. bis 11. September 2016 in der Messe Zürich veranstaltet. Unter dem Motto «Energie-wende für Hausbesitzer» zeigen 580 Aussteller nachhaltige Wege zum sparsamen Haus auf. **Bauen+Wohnen** Die Messe für Bauen, Renovieren, Wohnen und Lifestyle findet vom 29. September bis 2. Oktober 2016 in Luzern, vom 8. bis 12. Dezember 2016 in Bern und vom 6. bis 9. April 2017 in Wettingen statt.

Die Messen bieten diverse Sonderschauen und Fachvorträge zu sämtlichen Themen rund ums Bauen, wie zum Beispiel Planung, rechtliche Aspekte und Energieeffizienz, aber auch Informationen zu Innenausbau und Gartengestaltung werden geboten.

Moderne Feuerungstechnik

Der Schweizer Hersteller Schmid energy solutions bietet zwei neue Stückholzfeuerungen an.

Die automatisierte Stückholzfeuerung Novatronic XV (40–80 kW) überzeugt mit Touch-Steuerung und höchstem Bedienkomfort. Die Steuerung beinhaltet eine einfache Bedienoberfläche und moderne Regeltechnik. Mehrere witterungsgeführte Heizkreise werden reguliert, die Ansteuerung von einem bivalenten Heizkessel ist problemlos möglich und die Anbindung an das Internet erlaubt eine Überwachung der Heizung via Tablet, Smartphone oder PC. Dank der Unterdruckregulierung wird die Verbrennung im Teillastbetrieb optimiert, der Saugzugventilator kann dadurch mit reduzierter Drehzahl betrieben werden und die Geräuschemission des Kessels sinkt. Optional wird der Novatronic mit automatischer Wärmetauscherreinigung und Zündung geliefert, womit sich der Reinigungsaufwand verringert. Mit hervorragenden Emissionswerten werden die Anforderungen aller gängigen Luftreinhalteverordnungen mehr als erfüllt.

Der stabile, preiswerte Sturzbrandkessel Easytronic (15–50 kW) ergänzt das Sortiment optimal. Die Kesseltüren sind wechselseitig anschlagbar und selbstnachstellend. Durch diese patentierte Technik werden Undichtheiten und Falschluf vermieden, wodurch sich Betriebssicherheit und Lebensdauer erhöhen. Die Stückholzfeuerung kann optional mit einer automatischen Zündung und Reinigung der Wärmetauscher ausgestattet werden. www.schmid-energy.ch

